

be able Tätigkeitsbericht 2024

1. Was macht be able e.V. ?

be able ist eine gemeinnützige Organisation für Co-Design und ein Gewächshaus für soziale Utopien.

Gemeinsam mit unseren Partner*innen und Kollaborateur*innen schaffen wir sichere Räume für Co-Kreation, Reflexion und Begegnung, in denen wir durch konkretes Erfahren lernen. In unserer gestalterischen Praxis forschen wir gemeinsam und entwickeln Prototypen für ein gutes Miteinander.

Im Austausch und in der Zusammenarbeit stärken wir soziale und emotionale Fähigkeiten und nutzen die unterschiedlichen Perspektiven und Stärken der Beteiligten, um einen positiven sozialen Wandel zu bewirken.

2024 haben wir die Aktivitäten von be able weiter heruntergefahren um einen Raum für Reflexion, sammeln neuer Kräfte und eine Neuorientierung entstehen zu lassen. So haben wir dieses Jahr nur von 2 kleineren Projekten zu berichten von denen sich das eine gezielt dem gemeinsamen verdauen und dem kultivieren einer inspirierenden Leere widmete.

2. Projekte

Innoklusio

Januar / in Bonn

Innoklusio von Dialogue Social Enterprise (DSE) ist ein Weiterbildungsangebot mit dem Ziel die Transformation in Unternehmen hin zu Inklusion anzustoßen und zu begleiten.

Bei unserem Workshop "Let's Co-Create Inclusion" wurde mit das Gebäude der Deutschen Welle von Teilnehmenden aus versch. Unternehmen gemeinsam mit den Expert:innen Adri und Heike auf Barrieren untersucht und direkt Ideen und Prototypen entwickelt. Dabei hat sich gezeigt, dass schnelle und mit unter einfache Lösungen oft hilfreich, ein sinnvoller Test und Weg für langfristige Ansätze sein können.

Retreat zu Achtsamkeit und Verdauen im Co-Design

September / in Gerswalde/Brandenburg

Zum 2. mal sind wir raus aus der Stadt, um gemeinsam zu forschen und uns zu inspirieren – mit einem Austausch von Praxis, zusammen erleben, verdauen und nähren.

Dafür trafen wir uns wieder am Denk- und Produktionsort Libken in Gerswalde/Brandenburg. Gemeinsam ließen wir einen sicheren Begegnungsraum entstehen für Diskussionen, praktische Experimente und das Lernen mit- und voneinander. Unser Interesse galt u.a. dem Verdauen. Dazu haben wir Gedanken geteilt und Methoden und Übungen ausprobiert. Neue Ideen für Projekte und eine Verfeinerung unserer Arbeitsweise und des (miteinander-)Seins durften dabei entstehen.

In Anlehnung an die Bibliothek vor Ort trugen wir Dinge wie Bücher, Objekte, Werkzeuge zusammen, die uns inspirieren und über die wir uns austauschten.

3. Organisationsentwicklung

Auch, wenn wir in 2024 – und auch schon in 2023 – abgespeckt haben, sind wir weiter in Bewegung. Social CheckIn, Strategie und Schaltkreis finden regelmäßig statt, und werden an aktuelle Bedürfnisse angepasst. Neu ist, dass Vorstand und Strategiekreis derzeit deckungsgleich sind.

Im Strategieretreat in der Schweiz wurde die Arbeit an einer neuen Website begonnen, die be able technisch und inhaltlich in 2025 auf den aktuellen Stand bringt.

Außerdem gibt es den Wunsch nach frischem Engagement einer neuen Generation be abler, die das Kollektiv-Labor für ihre Projekte nutzen auf die Unterstützung und die Erfahrung im Verein zählen können.

Über die Netzwerk-Formate halten wir Verbindung im Kollektiv und zu Interessierten. Dafür dient der Projektraum am Spreefeld als Treffpunkt mit Online-Anbindung.

4. Netzwerkarbeit

Austausch & Verbinden

1x im Monat treffen wir uns im Austausch- und Verbindungsraum. Alle sind willkommen im Projektraum im Spreefeld und auch online. Der Raum ist geöffnet, um sich kennen zu lernen, wieder zu sehen, upzudaten, von den neusten Ideen zu erzählen, Erlebtes zusammen reflektieren ... All das hat Platz und alle sind eingeladen, egal ob schon lange mit be able verbunden oder neu und interessiert.

Forschungsstunde

Auch unsere Forschungsstunde findet hybrid statt. Mit diesem Format wollen wir in Kontakt zu kommen: mit sich selbst, mit den Anderen und mit be able wie es jetzt gerade ist. Wechselnde Gastgeber*innen aus unserer Runde bringen zu diesem, alle 3 Monate wiederkehrenden Format, eine Forschungsfrage, eine Übung, eine Praxis, etwas als Forschungsanregung mit, und wir haben Zeit zum dazu Forschen, Spüren und Diskutieren.

Danke!

An alle, die in 2024 Teil von be able waren, aktiv und auch im Verbinden und Träumen! Und wir wollen dran bleiben an einer achtsamen Praxis, mit der wir – mit ALLEN – die Welt positiv gestalten. Darauf freuen wir uns und sind gespannt.





Wachsorakel von einem gemeinsamen Ritual beim Retreat zu Achtsamkeit und Verdauen im Co-Design. Mitgebracht von Ferdi.